

[Moskau droht den Teilnehmern der Krim-Plattform mit einer Verschlechterung der Beziehungen](#)

24.08.2021

Russland sieht für sich keine Möglichkeit, am Forum der Krim-Plattform teilzunehmen. Die Sprecherin des russischen Außenministeriums, Maria Zakharova, sagte am Dienstag, den 24. August.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Westi](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland sieht für sich keine Möglichkeit, am Forum der Krim-Plattform teilzunehmen. Die Sprecherin des russischen Außenministeriums, Maria Zakharova, sagte am Dienstag, den 24. August.

Sie bezeichnete die ukrainische Initiative als Populismus und „realitätsfernes politisches Spektakel“, das darauf abziele, „das Thema des vorübergehenden Aufenthalts der Krim innerhalb der Ukraine im Informationsraum zu bewahren“.

Die Teilnahme einzelner Länder, internationaler Organisationen und ihrer Vertreter am Gipfeltreffen der Krim-Plattform werde von Moskau als Eingriff in die territoriale Integrität der Russischen Föderation betrachtet, so Zakharova.

„Wie wir gewarnt haben, wird dies unweigerlich unsere Beziehungen entsprechend beeinträchtigen“, betonte sie.

Die Sprecherin des russischen Außenministeriums erklärte, Moskau sehe keine Möglichkeit, sich an dieser politischen Aktion „aufgrund ihrer zynischen antirussischen Ausrichtung“ zu beteiligen.

Wie Vesti.ua berichtet, fand das Gipfeltreffen der Krim-Plattform am Vorabend des 30. Jahrestages der Unabhängigkeit der Ukraine in Kiew statt. Es handelt sich um eine Initiative der ukrainischen Behörden, eine Verhandlungsplattform einzurichten, um sich mit internationalen Partnern abzustimmen, um die Rechte der Krimbewohner zu schützen und die annektierte Halbinsel zu räumen.

Präsident Wolodymyr Zelenski umriss in seiner Eröffnungsrede die Ziele für die Rückkehr der Krim in die Ukraine.

Vesti.ua übertrug die Veranstaltung live im Internet. Lesen Sie hier mehr.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.